

Zweites Zusammentreffen des StuPa, Aula der Hochschule Geisenheim University; Beginn: 10h15

TOP 1) Begrüßung durch den kommissarischen Präsidenten Georg Kapella; stellt fest: heute nicht beschlussfähig, da eine außerordentliche Sitzung.

TOP 2) Vorstellungsrunde: anwesend sind: Georg Kapella, Andreas Reick, Katharina Thews, Vicki Awihus, Lisa Klophaus, Sabrina Lampert, Johannes Jung, Thomas Prang (10h25) (StuPa), René Schmidt, Robert Senft (AStA), Lucia Nothelfer, Silvia Gietz (Getränkereferat), Simon Lauinger (Musikreferat), Patrick Pressler, Philippe Conzen (Bewerber für das Finanzreferat).

TOP 3) 12h00 Vorstellung der Bewerber für das Finanzreferat unter Ausschluss der Öffentlichkeit, StuPa entscheidet sich für Philippe Conzen und Patrick Pressler

TOP 4) Klärung Mittagspause und -essen.

TOP 5) Themen von Renner und Prang

- a) Prüfungsordnung – Anmeldezeiträume für Klausuren: Einigung, dass drei Werktage vor Klausur Anmeldeschluss ist sei in Ordnung, aber man möchte in Senat einbringen, dass die Einteilung der Studierenden in die Räume vor der Klausur organisiert erfolgen soll und nicht ein Teil der Studierenden kurz vorher den Saal wechseln muss.
- b) Diskussion über die Logos von StuPa und AStA: Prang: „Logos von AStA und StuPa sollen ähnlich sein“. Einigung: Variante mit drei Zahnrädern bevorzugt, Thews entwirft je eines mit Zahnrädern und Menschen und eines nur mit Zahnrädern für AStA und StuPa bis zur nächsten Sitzung. AStA und StuPa sollen groß, Hochschule Geisenheim University klein gedruckt sein. Meinungsbild über Vorschläge von Thews: für Zahnräder stimmten 11, für Menschen einer der Anwesenden. Die restlichen Vorschläge bekamen 0 Stimmen.
- c) Diskussion über zukünftige Getränkebestellungen für StuPa Sitzungen. Ergebnis: Das kostenlose Wasser wird für jede Sitzung bestellt, für die zu Campunade, die Geld kostet, soll zukünftig eine Strichliste gemacht werden, wer viel getrunken hat. Jeder Parlamentarier bezahlt dann seine Campunade selbst.
- d) Bezüglich der Benutzung des Verteilers der HS Ghm. University teilt Kapella mit, dass das StuPa eine eigene Mailadresse hat: StuPa@hs-gm.de; ansonsten können die Mitglieder über ihre eigene Hochschul- Mailadresse erreicht werden.
- e) Mangel an studentisch nutzbaren Aufenthalts- und Lernräumen. Awihus teilt mit, dass Präsident H. R. Schultz dieser Mangel bewusst ist und er ein Studentencafé forciert, dass im Rahmen zukünftiger Baumaßnahmen entstehen könnte. Thews erinnert auch daran, dass die Studiengänge Landschaftsarchitektur und Gartenbau am Monrepos ebenfalls einen solchen Raum wünschen. Prang will das Thema Lernräume nochmals im Senat einbringen.
- f) Raumnutzung Bibliothek, Computerräume, Medientcenter etc.; Öffnungszeiten. Ergebnis: sobald neues StudIP online, soll eine Umfrage unter den Studierenden zum Lern-, Computer-, etc. – Raum gestartet werden.
- g) Das von Martina Renner beantragte Thema „Sicherheitsprobleme- mangelhafte Fluchtmöglichkeiten im Brandfall“. Gietz und andere wiesen darauf hin, dass die Fluchtmöglichkeit gegeben sein muss und dass dieses Thema nicht in der Kompetenz des StuPa liegt. Dennoch soll der Verdacht des Sicherheitsmangels an den Sicherheitsbeauftragten weitergeleitet werden, Kapella will die Kontaktdaten an die nicht anwesende M. Renner weiterleiten.

- h) Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit von AStA und StuPa. Awihsus schlägt vor, die Protokolle der Sitzungen ins Stud IP zu stellen, Thews möchte ein Plakat mit Foto und kurzem Steckbrief eines jeden StuPariers an stark frequentierten Orten in der HS- University aufhängen, Schmidt meint, die Sitzungen mit TOPs sollten im allgemeinen Stundenplan eingetragen werden, damit die Studierendenschaft über aktuell zu debattierende Themen informiert ist und die Sitzung besuchen kann, Lisa Klophaus schlägt ein Plakat vor, auf dem in wenigen Schlagworten die Aufgaben des StuPa beschrieben sind. Dazu soll sich jeder Teilnehmer der heutigen Tagung Gedanken machen und es bis vor der nächsten Sitzung per Mail an Kapella schicken.
- i) Medienprojekt: Missbrauch geistigen Eigentums der Studierenden durch Hochschule und andere Institutionen/ Betriebe: verschiedene Ansichten und Ideen zu diesem Thema. Prang möchte einen größeren Ausschuss aus Dozenten und Studenten zu diesem Thema gründen, der z. B. festlegen könnte, wer welche Rechte am geistigen Eigentum besitzt. Thews will zur Gründung des Ausschusses Renner anschreiben.
- j) Rechtsschutz für Studierende der HS- Ghm. Uni.: Es soll abgewartet werden, bis die Hochschule ein konkretes Rechtsschutzsystem hat; Prang will Ausschuss zur Infosammlung gründen, sobald Rechtsschutz klar ist. Dann soll dies Thema wieder TOP sein. (Hierzu könnte auch der Rechtsdozent der HS angesprochen werden.)
- k) Zum Streitthema fachlicher Aufbau des Studiums nach Modulen wurde kontrovers diskutiert. Awihsus schreibt an Christine Unkrieg und Felix Egerer, die Verbesserungsvorschläge sammeln; evtl. Tutorien anregen.
- l) Pinnwand/ Schaukasten Ordnungsbefugnis: Martina Renner hat sich dazu bereit erklärt. Kapella spricht Robert Lönarz an, ob dafür ein geschlossener Schaukasten und ein Briefkasten zur Verfügung gestellt werden kann. Kapella informiert, dass die HS dem StuPa auch z. B. die Befugnis für die Wohnungssuche- Anzeigen etc. gegeben hat. Renner soll sich, damit StuPa und AStA Zugriff auf den Schaukasten haben, eine zweite Person aus dem AStA dazu nehmen
- m) Auch das Thema „studentische Energiebeauftragte an der HS“ wurde angesprochen. Wir kamen zu dem Schluss, dass es praktisch nicht umsetzbar ist. Kapella will Thema in Senat einbringen. Thews möchte im Sinne globalen Handelns zugunsten der Umwelt nach einem vegetarischen Tag in der Mensa forcieren; Kapella fragt an.
- n) Studieren mit Kind: Prang: wäre tolles Aushängeschild für HS. Awihsus merkt an, dass es dazu Beauftragte gäbe. An diese möchte sich Prang wenden.
- o) Beleuchtung am Monrepos: Thews will Robert Lönarz und Herrn Diel dazu ansprechen.
- p) (siehe Punkt e))
- q) Um Spinde im Monrepos will sich ebenfalls Thews kümmern

TOP 6) Durchgehen der Finanzordnung, der Geschäftsordnung und der Satzung. Änderungen in der jeweiligen Ordnung ersichtlich.

TOP 7) Der Ältestenrat wird vorerst nicht ausgeschrieben.

TOP 8) Die neuen Finanzreferenten und der AStA- Vorstand sowie der kommissarische StuPa- Präsident erarbeiteten gemeinsam den Haushaltsplan.

TOP 9) Die Geschäftsordnung des AStA wurde von seinen Mitgliedern durchgegangen.

TOP 10) Der nächste Sitzungstermin im neuen Semester soll besprochen werden, sobald es einen neuen Stundenplan gibt.

Ende der Klausurtagung: 17h30 für Mitglieder des StuPa, ????? für AStA

Anwesenheitsliste



Hochschule
Geisenheim
University

der 1. () ordentlichen
(X) außerordentlichen
() konstituierenden

Studierendenparlament

des 1. StuPa der Hochschule Geisenheim University

am: 23.02.13 in: HS Geisenheim

StuPa	ASTA / ÄR	Gäste
Johannes Jung	StuPa Levinger	Patrick Pressler
Vicki Awiksus	Silvia Gietz	Philippe Com
Sabrina Lampert	Lucia Nothhelfer	
Lisa Klopheus	Reni Schmidt	
Katharina Treus	Robert Seuff	
Andreas Reich		
George Kapella		
Thomas Prang		

Sitzungsbeginn: 10⁰⁰ Uhr Sitzungsende: 19⁰⁰ Uhr

Beschlußfähig: () JA (X) NEIN

Anzahl der Anträge: X Davon Angenommen: X

Unterschrift der Sitzungsleitung: G. Kapella